

Protokoll des 43. PiA-Forum Berlin

Datum: 20.09.2023

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: PHB

Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

Vertretene Institute: DGVT, ISTB, GST, BAP, SFU, PHB, PPT, IPB MSB

Vertretene Fachrichtungen: VT, TP, SYS, PA; KJP & Erwachsene

Vom Vorstand anwesend: Kim Ackermann, Friderike Haack, Jacqueline Süske (online)

Gast: Elodie Singer, Delegierte der Bundespsychotherapeutenkammer

Protokollantin: Jacqueline Süske

Geplante TOP´s:

1. Ergebnisse des Klinikvergleichs 2022/23
2. Kurzvortrag über den DGVT-Aktionstag - wie kann man an den Instituten aktiv werden?
3. Stimmung an den Instituten
4. Allgemeiner Austausch / Job & PT Sharing

-Stimmungsbild Zugangswege zum PiA Forum: vordergründig über Newsletter (viele Institute haben die Einladung weitergeleitet), niemand über soziale Medien (!)

-Vorstellungsrunde: Wer bist du? Warum bist du heute hier? Welche Themen interessieren dich?

1. Ergebnisse des Klinikvergleichs 2022/23

Vorstellung der Hintergründe der Erstellung und der Relevanz, Methodik, Stichprobe und Überblick über die Ergebnisse des Institutsvergleichs. Beleuchtung Unterschiede zwischen Berlin und Brandenburg, hierbei ausgedehnter Austausch über Erfahrungen der Anwesenden und Tipps für PiA auf PT-Stellen-Suche. Diskussion möglicher künftiger Anpassungen und Verbesserungen des Institutsvergleichs.

- Abfrage der genauen PiA Anzahl in den Kliniken für Übersicht? → Wie viele Plätze gibt es denn überhaupt?

2. Kurzvortrag über den DGVT-Aktionstag - wie kann man an den Instituten aktiv werden?

Kurzvortrag durch Hanna Niles, Bericht über Aktionstag an der DGVT zur Steigerung der Honorarhöhe, Thematisierung intransparente Honorierung und Beschäftigung in Scheinselbstständigkeit (Auswirkungen auf Sozialversicherungsbeiträge).

Beispiel I: Ambulanz in Vollzeit (10 Patient*innen erst 4, dann nochmal 6 aufgenommen)					
Pia	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Bonus
Honorar PiA 1	1560,00	3600,00	4600,00	5160,00	985,00
Ausbildungskoste	-1086,00	-1186,00	-1186,00	-1191,00	
Supervision	-730,00	-315,00	-505,00	-500,00	
Monatsgehalt	520,00	1200,00	1533,33	1720,00	
Realmonatsgehal	-85,33	699,67	969,67	1156,33	
Durchschnittsgehalt Monat im Jahr					310,44

Beispiel II: Ambulanz in Teilzeit (6 Patient*innen)					
Pia	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Bonus
Honorar PiA 1	2228,00	2954,00	3688,00	3618,00 ?	
Ausbildungskoste	-1086,00	-1186,00	-1186,00	-1191,00	
Supervision	-700,00	-1100,00	-1300,00	-1110,00	
Monatsgehalt	742,67	984,67	1229,33	1206,00	
Realmonatsgehal	147,33	222,67	400,67	439,00	
Durchschnittsgehalt Monat im Jahr					100,81

Ambulanz-Einkünfte
 • 45€ pro Sitzung
 • minus:
 Ausbildungsgebühren
 • Minus:
 Lebenserhaltungskosten
 • Minus Versicherung
 = Realgehalt

• ALG II entspricht ~499€
 (+Wohngeld+Versicherung)

-> Die Rechnung geht nicht auf!

Dieser Rechnung nach liegt das Ambulanzgehalt unter gängigem „Hartz 4“-Satz. Ablauf an der DGVT: Gewerkschaft (FAU) gesucht → Unternehmensanalyse → Mobilisierung Kurssprecher:innen → Verhandlungen mit Leitung, Forderung Weitergabe 60% der Vergütung, Vollversammlung der PiAschaft um Votum für weitere Schritte zu ermöglichen (möglichst breit alle aktivieren, damit nicht „Einzelpersonen“ sondern gemeinsame Forderung), unabhängige Kassenprüfung beantragt um Intransparenz aufzulösen / -weichen → wohin gehen nicht ausgezahlte Beträge? Selbstfürsorge-Aktionstag gestartet mit Bannern vor der DGVT

PiA Stammtisch immer 1. Donnerstag im Monat in Zusammenarbeit mit Gewerkschaft, um weiter zu vernetzen und zu schauen, was mögliche nächste Schritte sein könnten, um die Umstände zu verbessern → Zusammenarbeit / Vernetzung mit PiA Forum?

3. Stimmung an den Instituten

Krankenkassen-Honorar für psychotherapeutische Einzelsitzung auf 108€ gestiegen; werden diese Erhöhungen bei allen Instituten an die Kandidat:innen weitergegeben bzw. vorerst transparent kommuniziert? Sollte überprüft werden (bisher bekannt, dass die BFA offiziell nicht weiterleitet).

Wohin geht mein Geld? Wer schlägt Profit aus den Ausbildungsgebühren? Werden diese fair refinanziert? Es ist ratsam, zu schauen, ob Institute GmbHs mit Geschäftsführung oder gemeinnützig sind. Bei gemeinnützigen Instituten muss ein Teil der Einnahmen ins Institut wieder zurückfließen.

Mehr und mehr werden wohl Abrechnungstools eingeführt, dies könnte zur Steigerung der Transparenz und Kontrolle durch PiA in der Ambulanz beitragen. Weiterhin zeichnet sich an allen Instituten ein enorm intransparentes Bild ab.

4. Allgemeiner Austausch / Job & PT Sharing

Bei PiA am Ende der Ausbildung „Torschussstimmung“ und „Burnout pur“, die Handhabung sei „unter der Würde des Abschlusses“. Schilderung von entschieden längeren Ausbildungsdauern als anfangs kommuniziert und angenommen, hohe Frustration.

Besprechung der Entwicklung des PT-Stellenmarkt sowie der Institutsplätze durch die Einführung des neuen Masters. Es wird ein Stellenabbau durch strukturelle Veränderungen beobachtet, besonders im analytischen Bereich entstehe enormer Druck auf PiA. Analytische Institute stellen

wohl aktuell die Ausbildung ein. Analytische Weiterbildung wird nach Approbation bei der Kammer durchführbar sein, nicht mehr an den Instituten.

BAföG Anliegen: Kandidatin habe BAföG während PT 2 erhalten, nun in PT1 mit 1000€ Gehalt sei BAföG gekürzt worden → 1030€ mtl., Tipp Werbungskosten mit reinzurechnen (Bücher, Ausbildungsgebühren, Fahrtwege, Krankenversicherung etc.). Grundsätzlich sind PiA häufig berechtigt, BAföG zu erhalten, es lohnt sich das zu überprüfen und hartnäckig zu bleiben und auf dem Recht zu beharren, Falschinformationen und falsche Ablehnungen seien da wohl ein bekanntes Problem. Im Alb-Donau Kreis habe es nun einen Präzedenzfall gegeben, bei dem PiA erfolgreich gewesen sei, grundsätzlich ist BAföG Amt am Wohnort der Eltern zuständig. Wenn ihr nicht BAföG berechtigt seid, dann beantragt Bürgergeld (dafür braucht man nur Bescheinigung vom Institut, dass man mehr als 15 Stunden arbeitet).

Info zu freier PT2 Stelle wird weitergegeben. Verteilung Link zu virtueller Mindmap wieder angedacht.

5. Vorstellung Veranstaltungen

Auf die Vorstellung der Veranstaltungen wird aus Zeitgründen verzichtet und auf die Verteilung durch den Newsletter verwiesen.

Folien auf Website hochladen

Vielen Dank für die angeregten Diskussionen!

Das nächste Treffen wird am **13.12.2023, um 19 Uhr** stattfinden.